

Bekanntmachung des Projektes: „Bestandsaufnahme von nachhaltiger Entwicklung an der UDE“

Essen, den 22.03.2010

Hochschulen bilden den Kern des Wissenschaftssystems von Gesellschaften und stehen in ihren Aufgabenfeldern Forschung, Lehre und Dienstleistungen in der Verantwortung, einen Beitrag für eine zukunftsorientierte Entwicklung von Gesellschaften zu leisten.

Das Leitbild der Nachhaltigkeit umfasst eine zukunftsorientierte Entwicklung, die – im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Austauschprozesse von Ideen heutiger und zukünftiger Lebensweisen fördert und stützt.

Dadurch können individuelle und institutionelle Wandlungsprozesse angestoßen, initiiert und verankert werden, die innovative Gestaltungsmöglichkeiten fördern.

Hochschulen, die EntscheidungsträgerInnen von morgen ausbilden und wichtige Forschungs- und Lehrzentren vorweisen, nehmen hierbei eine entscheidende Rolle in der Vermittlung von Grundlagen und Kenntnissen für notwendige Wissens- und Handlungskompetenzen ein.

Die UDE will ihre Expertise in Forschung und Lehre für eine nachhaltige Entwicklung stärken und sich als Vorbild in der Gesellschaft institutionell in ihren Arbeitsweisen und -abläufen am Leitbild der Nachhaltigkeit orientieren. Dazu gehören unter anderem ein effizientes Ressourcenmanagement, eine umweltschonende Mobilität der Hochschulangehörigen und Berücksichtigung des fairen Handels bei Beschaffungsmaßnahmen.

Mit der Umsetzung dieser Ziele ist die studentische Hochschulvereinigung Initiative für Nachhaltigkeit (IfN) vom Rektorat betraut worden. Die Initiative fördert Bewusstseinsprozesse im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung an der UDE seit mehr als fünf Jahren und hat die nötige inhaltliche und gestalterische Kompetenz für eine solche Aufgabe inne. Das vorerst für ein Jahr angesetzte Projekt mit dem

Namen „Bestandsaufnahme von nachhaltiger Entwicklung an der UDE“ wird die Felder (1) Nutzung von materiellen Ressourcen, und (2) Nachhaltige Entwicklung in Forschung und Lehre betrachten, um Ideen und Handlungskonzepte für eine nachhaltige UDE zu entwickeln. Anhand praktischer Tipps sollen Studierende, Lehrende und Verwaltungsangestellte motiviert werden, an dem Bildungsprozess einer nachhaltigen Entwicklung an der UDE mitzuwirken.

Das amtliche Projektteam, besteht aus Julia-Lena Reinermann (Projektkoordination), Stefanie Wölfle, Katrin Bosnjak und dem ersten Nachhaltigkeitsbeauftragten der UDE, dem Geologen Herrn Prof. Dr. Ulrich Schreiber. Dieser ist der offizielle Ansprechpartner für alle Belange im Feld „Nachhaltigkeit“ und fungiert als Mittler zwischen Lehrenden, der Verwaltung und dem Projektteam. Dem Projektteam stehen darüber hinaus die ehrenamtlichen UnterstützerInnen: Thomas Melde (akzente, München), Julia Becker, Anna Bliesner, Sarah Lubjuhn, Jan Hündorf, Mathias Krämer, Rene Amels und Maria Schnurr zur Seite.

Nachhaltigkeit von Institutionen bedeutet, die Ideen und Bedürfnisse aller Beteiligten an unserer Universität mit einzubeziehen: Die amtlichen Projektmitglieder der Initiative werden im Laufe des Projektes an Sie herantreten, um mithilfe Ihres Wissen und Ihrer Ideen den Prozess einer nachhaltigen Universität voranzubringen. Das Rektorat und die Mitglieder der Initiative sind Ihnen daher dankbar, wenn Sie sowie Ihr Fach- und Organisationsbereich die Projektziele der Initiative für Nachhaltigkeit nach Kräften mit Ihrer fachlichen und kreativen Kompetenz unterstützen.

Nur so können wir gemeinsam zu einem *Mehr* an Nachhaltigkeit an unserer Hochschule beitragen.